



Endo- und Ektoparasiten beim Schwein

Prophylaxe und Therapie

Dr. Werner Hagmüller

Institut für Biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere





Gliederung

- **Schweinehaltung in Tirol**
- **Räude**
 - TGD-Programm
 - Arzneimittel
- **Würmer**
 - Vorbeugemaßnahmen
 - Behandlungsregime
 - Arzneimittel
- **Schlussbemerkungen**





Schweinehaltung – TIROL

	Österreich	Tirol	OÖ/NÖ/Stmk
2002	3.304.650	30.342	2.964.391
	100%	0,9%	89,7%
2005	3.209.322	19.842	2.939.275
	100%	0,6%	91,6%





Schweinehaltung – TIROL

	Österreich	Tirol	OÖ/NÖ/Stmk.
2005	260.389	1.389	240.671
	100%	0,53%	92,5%

Anzahl der Zuchtsauen (ohne Jungsauen) laut Schweinezählung Statistik Austria 2005





Räude Wiederholung

- **Die Milbe**
 - Sarcoptes suis
 - Grabmilbe
 - Aktionsradius nur bis zu einem Meter
 - Empfindlich gegen Sonneneinstrahlung
 - Ohne Wirt nur einige Tage lebensfähig
- **Die Symptome**
 - Hautrötungen, punktförmig
 - Juckreiz
 - Borkenartige Verdickung mit kleieartigen Belägen
 - Prädilektionsstellen: Bauch, Leistengegend, Kopf, Rücken
- **Die Diagnostik**
 - Scheuerindex, dermatitis score, Hautgeschabsel, ELISA, PCR





Auswirkungen

- Räude ist eine Faktorenkrankheit!!
 - Klinische Manifestation oft bei Schwächung des Organismus
 - z.b. Futterqualität ↓, Infektionen, starker Wurmbefall
- Leistungseinbußen
 - Zuchtsauen:
 - mehr erdrückte Ferkel
 - weniger Milchleistung
 - höherer Futterverbrauch
 - bis zu 100.- pro Jahr
 - Mastschweine:
 - Schlechtere Futterverwertung (ø7 d längere Mastdauer)
 - Hautbeanstandungen am Schlachthof





Räude Behandlung 1

- Gängige Praxis
 - Keine Räudebehandlung
 - Behandlung nur im Anlassfall
 - Ein- bis zweimaliger Einsatz von RäuDEMitteln im Jahr





Räude Behandlung 2

- **Waschlösungen/Sprühbehandlung**
 - **SEBACIL** – Emulsionslösung: 10ml /10 l Wasser, WZ **28** Tage
 - **TAKTIC** - Emulsionskonzentrat: 40 ml /10 l Wasser, WZ **7** Tage
- **Pour on Lösungen**
 - **SEBACIL** – pour on Lösung: 0,4 ml / kg KGW, WZ **16** Tage
- **Systemische Präparate**
 - **IVOMEC Prämix** - Pulver für Schweine: Aufzucht- und Mastschweine
bis 40 kg: 330g / to Mischfutter
über 40 kg: 400g / to Mischfutter
Zuchtschweine: 0,1 mg Ivermectin / kg KGW täglich über 7 Tage, das
entspricht 3,5 dag bei 300 kg KGW pro Woche
Wartezeit: **7** Tage





Injektionspräparate 1

Präparat	Wirkstoff	Wartezeit
Bimectin	Ivermectin	28
Dectomax	Doramectin	56
Ivomec	Ivermectin	28
Virbamec	Ivermectin	28





Injektionspräparate 2

- Wirkung
 - Setzt erst 1 Woche nach Applikation voll ein
 - Nicht gegen Läuseeier wirksam
- Toxizität
 - Ivermectine nur über Sondermüll entsorgen – Fischtoxizität
- Applikation:
 - 1ml / 33 kg i.m bzw. s.c.





TGD Programm - Räudefreiheit

- Tag 0 und 14:
 - Behandlung aller Schweine (auch Ferkel) mit Injektionspräparat
- Tag 7 und 21:
 - Behandlung aller neugeborenen Ferkel, Wiederholung nach 14 Tagen
- Zukauf:
 - Alle zugekauften Tiere werden in der Quarantäne 2x behandelt
- Überwachung:
 - Beginnt ½ Jahr nach Beginn der Behandlung
 - Nach 3 Untersuchungen: RÄUDEFREIHEIT möglich





Endoparasiten

- Spulwurm *Ascaris suum*
- Knötchenwurm *Oesophagostomum dentatum/quadrspinulatum*
- Zwergfadenwurm *Strongyloides ransomi*
- Lungenwurm *Metastrongylus spp.*





Vorbeugung

- Sauberkeit in der Abferkelbucht
- Sauen waschen beim Umstallen
- Behandlung vor Umstallen
- In der Mast evt. 2-malige Behandlung innerhalb 6 Wochen
- Ständigen Kontakt zum Kot vermeiden





Präparate

PRODUKT	ANWENDUNG	WARTEZEIT
BIMECTIN Injektionslösung	Injektion	28
DECTOMAX Injektionslösung	Injektion	56
IVOMEC – Injektionslösung	Injektion	28
VIRBAMEC - Injektionslösung	Injektion	28
IVOMEC Praemix - Pulver	Futter	7
AGRIMEC Zucht/Ferkel	Futter	7
FEBANTEL 2,5% - Pulver	Futter	14
FLUBENOL 5% - Pulver	Futter	5
INTERZOL - Pulver 6,75 %	Futter	14
PANACUR - Pulver	Futter	7
RINTAL 10 % - Granulat	Futter	14
PARAMAXIN	Futter	0





Schlussbemerkungen

- Räudesanierung zahlt sich aus
 - Nur wenn der Tierhalter mitspielt und auch über die Konsequenzen informiert ist
- Endoparasitenfreiheit ist nicht zu erreichen
 - Gutes Endoparasitenmanagement hilft dem Tierhalter sparen
- Gerade in Kleinbetrieben ist die Parasitenbekämpfung kein umsatzrelevantes Thema für den Tierarzt, deswegen lieber gleich sanieren
 - Transparenz schafft Zufriedenheit!!

